

# Ein armer "Verführter" ...!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **21 (1953)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ein armer „Verführter“ . . . !

In verschiedenen Tageszeitungen war in den letzten Wochen von einem Prozess wegen Erpressung zu lesen, der die Berichterstatter zu einigen humoristischen Titeln inspirierte: «Ganymed ist kein Gangster» — «Lorenzo falsch gewickelt» — «Lorenzo erkaltete» usw. Wir wollen nicht so griesgrämig sein und uns darüber ärgern. Es sind armselige Gesellen, die nicht auch über sich selbst und kleine, boshafte Titulationen lachen können. Aber man gestatte auch uns ein herzhaftes Gelächter über das journalistische Mitleid, das da und dort in den Schlussätzen auftauchte und sich etwa so äusserte: « . . . Ohne das hartnäckige und erfolgreiche Werben des Opfers wäre Apollo-Lorenzo nie auf jenen Seitenweg des Lebens geraten . . . » — «War es doch das Opfer selbst gewesen, das Lorenzo auf die schiefe Ebene gebracht hatte, die ihm vielleicht unbekannt geblieben wäre.» —

Wer lacht da !?! Wir !! — Mit 25 Jahren wird der arme, keusche Lorenzo von einem bösen Homosexuellen auf die schiefe Ebene gestossen ! Ach Gott, ach Gott, der arme Junge ! Ein bildschöner Italiener, der wahrscheinlich, bis er in die Schweiz kam, nie etwas von der Männerliebe gehört hatte — im nahezu klassischen Land der mann-männlichen Liebesabenteuer ! Ein strammer Kerl, der sich, wenn der später anscheinend aufgetauchte Widerwille, wie behauptet wird, in seiner Natur gelegen hätte, von Anfang an hätte unmissverständlich distanzieren können ! Nein, man gestatte uns, an der «Verführung» herzhaft zu zweifeln und empfehlen den Berichterstattern eine Reise nach Italien — auch in kalten Monaten werden sie Wunder erleben, an deren Temperatur kaum zu zweifeln ist ! —

Rolf.

---

### *Kameradschaftliche Vereinigungen und Zeitschriften des Auslandes:* angeschlossen an das «Internationale Komitee für sexuelle Gleichberechtigung»

(I. C. S. E.) — Organ: «Newsletter» — Postbox 542 — Amsterdam.

*Dänemark:* «Forbundet af 1948» — Postbox 1023, Kopenhagen K.

*Deutschland:* «Verein für humanitäre Lebensgestaltung» Frankfurt a. M.  
Zeitschrift «Die Gefährten»

«Weltbund für Menschenrechte» — Postfach 1399 — Bremen

*Holland:* «Cultuur- en Ontspannings Centrum» — Postbus 542 — Amsterdam  
Maandblad «Vriendschap», Telefoon 34596

*Norwegen:* «Forbundet av 1948» — Postboks 1305 — Oslo

*Schweden:* «Riksförbundet för sexuellt likaberättigande», Box 850, Stockholm I  
(Bund für sexuelle Gleichberechtigung)

*Sonstige Zeitschriften, jedoch dem I. C. S. E. nicht angeschlossen:*

«Der Weg» — Unnastrasse 12, Hamburg 30

«Vox» — Charles Grieger Verlag, Kleine Freiheit 25  
Hamburg-Altona

«Pan» — Literarische Monatsblätter der Freundschaft

*Dänemark:* Dansk Forretnings-Tjeneste, Postbox 108  
Zeitschrift «Vennen», Kopenhagen K.

Mitgeteilt von dem I. C. S. E.